

Online-Zertifizierung zum CIP (Certified Independent Professional)

Der permanente Selbstständigen-Status für Unternehmensberater und IT-Professionals



CIP kurz erklärt

Die prämierte digitale Transformationslösung gegen die Risiken scheinselbstständiger Beschäftigung



Wen würden Ihre Kunden
lieber beauftragen?



CIP ist INNOVATIONS-CHAMPION 2024

Das renommierte Magazin FOCUS hat der CIP Certified Independent Professional GmbH unter 25.500 zum Auswahl- und Preisverleihungsverfahren zugelassen Unternehmen die Auszeichnung INNOVATIONS-CHAMPION 2024 verliehen.



Quelle: FOCUS-SIEGEL „Innovationschampion 2024“

BUSINESS

FOCUS würdigt mit der Auszeichnung besonders innovative Unternehmen in Deutschland. Mit der Online-CIP-Zertifizierung gegen die Risiken scheinselbstständiger Beschäftigung werden sowohl Auftragnehmer als auch deren Auftraggeber vor jahrelangen Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen als auch vor hohen Strafen bewahrt, die bei grob fahrlässigen oder nachgewiesen vorsätzlichem Fehlverhalten drohen. Gleichzeitig wird die staatliche Bürokratie entlastet und über eine flächendeckende standardisierte Lösung mehr Gerechtigkeit ggü. einer Stichprobenkontrolle des Staates erreicht. Diese Innovation ist als digitale Transformationslösung einzigartig in Deutschland und der EU und gewinnt damit den

INNOVATIONS-CHAMPION 2024.

Die CIP Certified Independent Professional GmbH wurde mit Bestbewertungen in den Kategorien

- Geschäftsmodell
- Produkte und Dienstleistungen
- Strategie und Innovationskultur

besonders gut ausgezeichnet.

Vorwort des Gründers und erfahrenen Managementberaters/Interim Managers

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Gründer von CIP und selbstständiger Managementberater (seit 1996) möchte ich über eine Lösung gegen Scheinselbstständigkeitsrisiken informieren, die für Sie (und auch für Vermittler von Beratungs- und IT-Projekten) von entscheidender Bedeutung ist. Wie bei anderen negativen Ereignissen, spricht niemand gern über dieses Thema. Das löst aber Ihr / unser Problem am Markt nicht und die negativen Trends kennen Sie sicher.

Wie Sie vielleicht wissen, sind Unternehmens- und IT-Berater, bzw. IT-Entwickler, Prozess-Experten und Projektmanager oft besonders in die betriebliche Organisation eines Auftraggebers eingebunden und werden schnell zur Zielscheibe staatl. Statusfeststellungsverfahren. Diese wiederum werden auffallend häufig gegen den vermeintlich „Selbstständigen“ entschieden. Gegen solche Falschbeurteilungen müssen sich Selbstständige regelmäßig vor Gericht (wie Kriminelle) verteidigen, indem sie rückwirkend Beweise für ihre Unschuld vorlegen. Leider unterschätzen einige Selbstständige die Risiken, halten sich für unangreifbar, bis sie und ihre Auftraggeber eines Besseren belehrt werden.

Wer in einer Projekt-Vermittlungsgesellschaft Verantwortung trägt, kennt die Problematik bereits seit vielen Jahren. Ein Unternehmen sucht dringend einen Consultant oder erfahrenen IT-Projektmanager für ein wichtiges Projekt, weil das nötige Know-how intern nicht verfügbar oder anderweitig verplant ist. Danach beginnt eine aufwendige Recherche, Sie (und viele andere) liefern ein maßgeschneidertes Kandidaten-Profil, führen Vorgespräche, führen ggf. schon Interviews, bis die überraschende Absage kommt, weil sich der Kunde am Ende doch für eine „**interne Lösung**“ entschieden hat. Oft nur eine nette Umschreibung für die Intervention der internen Rechtsabteilung. Die blanke Furcht vor den Risiken einer Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung blockiert nicht nur Entscheider auf der Kundenseite, sie blockiert Hunderttausenden Selbstständigen in Deutschland einen freien Marktzugang und kostet aufgrund hoher Nachzahlungen auch Existenzen auf Seiten der sog. „independent Professionals“ (iPROs).

Auf unserer Website finden Sie Beschreibungen aus Interview-Protokollen mit Betroffenen und unsere Hotline-Mitarbeiter berichten regelmäßig über tragische Fälle, die mit einem CIP-Zertifikat so einfach hätten verhindert werden können.

Managementberater wie Sie und ich lösen seit Jahren die schwierigsten Probleme unserer Auftraggeber. Wir haben uns die Frage gestellt, warum uns das nicht auch bei unserem eigenen Marktzugangsproblem gelingen sollte und haben „CIP“ gegründet. Die Mitglieder unseres Managements und Beirats kennen die Pflichten und Risiken auf C-Level, sowie aus Aufsichtsrats-, Vorstands- und Gesellschafter-Sicht und langjährigen eigenen Erfahrungen.

Wie haben wir das ewige nervende Problem „Scheinselbstständigkeit“ gelöst?

Vorausgegangen waren intensive ehrenamtliche Bemühungen in Arbeitskreisen bei einem Verband und in einer politischen Partei, um bei der Regierung und damit beim Gesetzgeber bzw. zuständigen Behörden Lösungen zu erarbeiten. Sie kennen sicher die vielen Initiativen, Podiumsdiskussionen, Plakat-Aktionen in Berlin und Brandbriefe aus den letzten Jahren. Offen gesagt, haben wir (auch ich) damit nicht viel erreicht, denn die Probleme für unsere Branche bestehen weiterhin. Schlimmer noch: Die Prüfungsmöglichkeiten wurden massiv erweitert.

Wir von CIP haben Ihre potenziellen Auftraggeber befragt, welche Eigenschaften eine privatwirtschaftliche Zertifizierung haben müsste, damit interne Rechtsabteilungen und auch risikoscheue Einkäufer Freiberufler wieder beauftragen würden. Unter dem Problem leiden Projekt-Vermittler ebenso wie Sie. Bei vielen Unternehmen werden Selbstständige nicht mehr beauftragt, weder direkt noch indirekt (Stichwort Arbeitnehmerüberlassung). Ergebnis: Auftraggeber brauchen selbstständige Externe wie Sie! Sie brauchen Ihr Knowhow und Ihre Erfahrungen. Aber sie wollen eine schriftliche Dokumentation, die lückenlos über einen permanenten Selbstständigen-Status bestätigt, dass der eingesetzte Externe die Selbstständigkeitskriterien erfüllt und sie nicht aufgrund eines (grob) fahrlässigen oder sogar nachweisbar vorsätzlichen Fehlverhaltens (Verletzung ihrer gesetzlichen Kontrollpflichten) in die Haftung genommen werden und Strafen befürchten müssen. Der interne bürokratische Aufwand und organisatorische Vermeidungsaufwand wurde als „unzumutbar“ bezeichnet. Entscheider haben Angst vor eigenen Fehlentscheidungen und wollen bei Externen-Beauftragungen nur minimales Risiko und minimalen Aufwand. Mit Ihrer persönlichen CIP-Zertifizierung geben Sie Auftraggebern, was sie benötigen, um Sie zu beauftragen: „**Maximale Sicherheit für Auftraggeber und Auftragnehmer.**“

	Seite
1. MANAGEMENT SUMMARY	06
2. Betroffene Selbstständige/Freiberufler	08
3. Problem „Scheinselbstständigkeit“	11
4. CIP-Nutzen	12
5. CIP-Lösung	15
6. Preise und Leistungen	20

Unsere Kunden:
„Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“



„Durch unsere freiwillige Selbstkontrolle schützen wir unsere Auftraggeber und uns selbst vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei versehentlichen Gesetzesverstößen.“









MANAGEMENT SUMMARY

Die CIP-Zertifizierung ist eine mit dem INNOVATIONS-CHAMPION 2024 prämierte digitale Transformationslösung für das Problem „potenzielle Scheinselbstständigkeit“, das viele Selbstständige und Freiberufler sowie deren Auftraggeber unterschätzen und sich oft nicht bewusst sind, dass sie selbst von diesem Problem betroffen sein könnten.

Dadurch laufen sie Gefahr, ungeschützt in Statusfeststellungsverfahren, Betriebsprüfungen und rechtliche Auseinandersetzungen mit teils existenzbedrohenden Folgen hineinzugeraten. Selbst erfahrene Selbstständige können unbemerkt erhebliche finanzielle Einbußen erleiden. In diesem riskanten Umfeld nimmt in Deutschland die Bereitschaft zur Selbstständigkeit zunehmend ab. Beauftragungen von Dienstleistern aus dem Ausland werden häufig als sicherer angesehen.

Mit unserer CIP-Zertifizierung bieten wir eine Lösung, um diese Risiken zu minimieren, damit Auftraggeber unbesorgt Selbstständige beauftragen können, internationale Wettbewerbsnachteile ausgeräumt werden und die Attraktivität der Selbstständigkeit gesteigert wird.

Die CIP-Zertifizierung kostet den Selbstständigen lediglich **29,00 € / Monat**. Wer durchfällt zahlt nichts, Auftraggeber zahlen nichts. Wir wollen, dass Selbstständige und Gründer wieder beauftragt werden.

<p>Name: Peter Mustermann Firma: PM Development GmbH Selbstständig als: Software-Entwickler Qualifikation: Dipl.-Betriebswirt/IT</p> 	<p>Name: Peter Mustermann Firma: PM Development GmbH Selbstständig als: Software-Entwickler Qualifikation: Dipl.-Betriebswirt/IT</p> 	<p>Name: Peter Mustermann Firma: PM Development GmbH Selbstständig als: Software-Entwickler Qualifikation: Dipl.-Betriebswirt/IT</p> 	<p>Name: Natascha Müller Firma: Meine Selbstständig als: Freelance Journalistin Qualifikation: Dipl.-Journalistin</p> 	<p>Name: Yvonne Meyer Firma: keine Selbstständig als: Freelance Mitarbeiterin Call Center Qualifikation: Bankkauffrau</p> 
 <p>PLATINUM</p> <p>Die Zertifizierung ergibt, dass Herr Peter Mustermann nicht die Kriterien einer Scheinselbstständigen erfüllt und als unabhängiger Selbstständiger/Freiberufler anzusehen ist.</p> <p>CIP-Status: PLATIN CIP-Identifikation-Nummer: PISBUT5Ax</p>	 <p>CARBON</p> <p>Die Zertifizierung ergibt, dass Herr Peter Mustermann nicht die Kriterien einer Scheinselbstständigen erfüllt und als unabhängiger Selbstständiger/Freiberufler anzusehen ist.</p> <p>CIP-Status: CARBON CIP-Identifikation-Nummer: PISBUT5Ax</p>	 <p>GOLD</p> <p>Die Zertifizierung ergibt, dass Herr Peter Mustermann nicht die Kriterien einer Scheinselbstständigen erfüllt und als unabhängiger Selbstständiger/Freiberufler anzusehen ist.</p> <p>CIP-Status: GOLD CIP-Identifikation-Nummer: GISBUT5Ax</p>	 <p>SILVER</p> <p>Die Zertifizierung ergibt, dass Herr Peter Mustermann nicht die Kriterien einer Scheinselbstständigen erfüllt und als unabhängiger Selbstständiger/Freiberufler anzusehen ist.</p> <p>CIP-Status: SILVER CIP-Identifikation-Nummer: SISBUT5Ax</p>	 <p>BRONCE</p> <p>Die Zertifizierung ergibt, dass Frau Meyer nicht die Kriterien einer Scheinselbstständigen erfüllt und als unabhängiger Selbstständiger/Freiberufler anzusehen ist.</p> <p>CIP-Status: BRONCE CIP-Identifikation-Nummer: BISBUT5Ax</p>



Summary
Betroffene
Problem
Nutzen
Lösung
Preise

Win-Win-Win-Win für Auftraggeber, Vermittler, Selbstständige und Freiberufler



CIP ist für Auftraggeber kostenlos und schützt vor Risiken, wie

- hohen 5-stelligen Nachzahlungen an Sozialversicherungen und ggf. Strafen bei **(grober) Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz** im Fall scheinselfständiger Beschäftigung externer Mitarbeiter
- Nachunternehmerhaftung als Auftraggeber
- Irrtümern/Fehleinschätzungen bei diesem komplexen Thema
- Gerichtsverfahren vor den Arbeits- und Sozialgerichten

CIP bietet Auftraggebern ferner ...

- erhebliche interne und externe Aufwandseinsparungen
- Ressourcen-Flexibilität und freien Zugang zu Experten-Knowhow, statt Arbeitnehmerüberlassung und Zwang zu Festanstellungen
- revisions- und DSGVO-sichere Prozesse (inkl. CIP-Zustimmung)
- Möglichkeit Bilanz-Rücklagen zu reduzieren
- Support/Ersatz für Lieferanten-Audits zu diesem Thema

CIP bietet Auftraggebern und Selbstständigen juristische Schutzfunktionen:

- Umkehrung des Nachweis-Prozesses
- Schutz vor (grober) Fahrlässigkeit und Vorsatz durch proaktives Handeln und Monitoring während der Leistungserbringungsphase
- Optimale Argumentationsbasis im Falle gerichtlicher Auseinandersetzungen durch schriftliche Belege / Beweismittel
- Selbstverpflichtungserklärung der CIPs, u.a. inkl. einer Info-Bringschuld bei Verschlechterung des Selbstständigen-Status
- Vermeidung persönlicher Haftung von Geschäftsführern, Vorständen und Aufsichtsräten bzw. Karriere-/Medien-Problemen
- Bzgl. der **Gesetzesänderungen** zum Statusfeststellungsverfahren vom 01.04.2022 (gegen die über 30 Verbände Sturm laufen)

Erfolge für unsere Kunden, die Auftragnehmer

- Aktuell 100% Erfolgsquote. Kein einziger Certified Independent Professional wurde als scheinselfständig deklariert
- Unsere Kunden bestätigen, dass sie Aufträge ohne CIP-Zertifizierung nicht erhalten hätten
- Kein einziger Auftraggeber von CIPs musste Nachzahlungen an die Sozialkassen leisten oder Strafen aufgrund von Gesetzesverstößen zahlen
- FOCUS Business: INNOVATIONS-CHAMPION 2024 für CIP
- Auftraggeber handeln mit CIP proaktiv, kommen damit ihrer gesetzlichen Kontrollpflicht nach und schützen sich selbst und ihre Externen optimal vor Haftung aufgrund (grober) Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz
- In Einzelfällen bereits indirekte Akzeptanz durch Prüfer der Deutsche Rentenversicherung, die bei Vorlage von CIP-Zertifikaten Kontrollen vor Ort abgebrochen haben
- Auftrags-/Projektvermittler (Subunternehmer) nutzen CIP erfolgreich als Door-Opener bei ihren Kunden = mehr Mandat-Angebote
- CIP-Zertifizierte werden wieder direkt beauftragt (das ist auch im Sinne der Projektvermittler)
- Früherkennung bewahrt vor oft existenzbedrohenden hohen Nachzahlungen und Strafen wg. Unwissenheit
- Auftraggeber erklären CIP-Zertifikate zur Vorbedingung aller Externen-Beauftragungen

Unsere Kunden sind Selbstständige/Freiberufler/Gründer, nicht die Unternehmen, die sie beauftragen. Betroffene und Beteiligte sind Auftragnehmer und Auftraggeber aller Branchen.



Bildungswesen und Sport

- Lehrkräfte bei privaten Schulen oder bei Seminaranbietern
- Trainer
- Coaches
- Personal-Trainer
- Scouts in der Veranstaltungsplanung und -vorbereitung
- Sport-Trainer



Rechts- und Steuerberatung

- Rechtsanwälte
- Rechtsanwaltsgehilfen
- Bürokräfte



Gesundheitswesen

- Honorarärzte (nicht in Kliniken)
- Pflegekräfte (nicht in Kliniken und Pflegeeinrichtungen)
- Berater, IT-Spezialisten
- Hilfskräfte auf den Stationen
- Wissenschaftliche Mitarbeiter
- Kantinenpersonal
- Reinigungspersonal
- Sicherheitspersonal



Interim Management

- Interim Manager in Linien- und Projektpositionen



Management- und IT Consulting

- Unternehmensberater
- Management-Berater
- IT-Berater
- Prozessberater
- Programmierer
- CAD-Spezialisten
- Software-Entwickler
- Web-Entwickler
- Marketing-Berater
- PR-Berater
- Werbeberater
- Freie Hilfskräfte im Backoffice



Medien

- Journalisten
- Autoren
- Redakteure
- Fotografen
- Designer
- Bühnenbildner
- Kameraleute
- Ton-Techniker
- Beleuchtungstechniker
- Bühnen-/Maskenbildner
- Schauspieler
- Moderatoren
- Stuntmen



Marketing und Internet Services

- Werbeberater
- PR-Berater
- Texter
- Druck-Experten
- Art Directors
- Künstler
- Schauspieler
- Video-Produzenten
- Designer
- Fotografen
- Sprecher



Bauwirtschaft

- Architekten
- Konstrukteure
- Bau-Ingenieure
- Bau-Planer
- Bau-Zeichner
- CAD-Experten
- Außen- und Innenarchitekten
- Handwerker
- Techniker
- Projektleiter



Industrie / prod. Gewerbe / DL

- In dieser Broschüre werden alle anderen Branchen, wie das produzierendes Gewerbe
- Industrieunternehmen
- Dienstleistungsunternehmen (Logistik, Energiewirtschaft, Touristik, Fluggesellschaften, etc.)
- Handel
- Gastronomie
- Kultur
- zusammengefasst.



Chemie-, Pharma-, Medizin-Technik

- Chemiker
- Biologen
- Physiker
- Ingenieure
- Wissenschaftl. Labormitarbeiter
- Techn. Personal
- Techniker
- Projektleiter



Handwerk

- Elektriker
- Gas- und Wasser-Installateure
- Fliesenleger
- Tapezierer, Maler
- Stuckateure
- Schreiner
- Friseure
- und viele mehr



Finanz-DL / Banken / Versicherungen

- Freie Handelsvertreter
- Finanzberater
- Vermögensberater
- Versicherungsmakler

Erklärvideos:



Der größte Auftrags-Verhinderer ist der Generalverdacht gegen selbstständige, freiberuflich tätige Berater und IT-Professionals



Sichtbare Risiken und Folgen in Form von Nachzahlungen und Strafen aufgrund einer festgestellten Scheinselbstständigkeit

Der unsichtbare Generalverdacht

<p>... sorgt dafür, dass Selbstständige und Freiberufler</p> <ul style="list-style-type: none">– nicht mehr beauftragt werden (weder direkt noch indirekt)– Auftragsverluste erleiden– nicht einmal den wahren Absagegrund erkennen– in die Festanstellung getrieben werden	<p>... sorgt dafür, dass Auftraggeber</p> <ul style="list-style-type: none">– die Beauftragung Externer fürchten (Kontrollen, Nachzahlungen, Strafen)– sich auf Verträge allein nicht verlassen können– auf Externe verzichten (Wettbewerbsnachteile)– Kosten-/EBIT-Nachteile erleiden
---	--

Das Scheinselbstständigkeitsproblem

Über jeder Externen-Beauftragung (auch über Dritte) schwebt das Damokles-Schwert eines Statusfeststellungsverfahrens (SFV) mit ggf. jahrelangen Nachzahlungen und Strafen bei Gesetzesverstößen. Dabei wird jeder Auftrag einzeln bewertet und unerfreuliche Befunde müssen von Ihnen und Ihren Auftraggebern gerichtlich angefochten werden. Auftraggebern droht zusätzlich die Nachunternehmerhaftung, wonach ein Unternehmen für die Sozialversicherungspflichten seiner Lieferanten aufkommen muss. Auftraggeber können fast unmöglich bei jedem einzelnen Externen einzelne Veränderungen (Anzahl Kunden/Mitarbeiter, etc.) während der Leistungserbringung überhaupt wahrnehmen, geschweige kontrollieren.

Was tun Auftraggeber bei solchen Risiken?

Diejenigen, die in den Unternehmen über Ihre Beauftragung entscheiden, fürchten langjährige hohe Nachzahlungen, Strafen und sogar Konsequenzen rund um die eigene Karriere und Position. Selbst wenn Sie fest überzeugt sind, dass Sie nicht scheinselbstständig tätig sind, werden tausende Selbstständige allein aufgrund dieser Unsicherheit nicht beauftragt **und erfahren die wahren Gründe ihrer Ablehnung nicht einmal**. Wie würden Sie entscheiden, wenn Sie die Angaben Ihrer Lieferanten nicht überprüfen können, aber die o.g. Konsequenzen tragen müssten? Würden Sie nicht auch Selbstständige nur noch über die Arbeitnehmerüberlassung beauftragen oder auf Festanstellungen ausweichen? CIP bietet die Alternative dazu!

Mehr dazu in unseren Videos:



Kaum eine selbstständige Berufsgruppe ist so sehr von den uneindeutigen Scheinselbstständigkeitskriterien bedroht, wie externe Berater / IT-Experten

1. Doch was passiert, wenn ich bei den Online-Fragen durchfalle?

CIP: Außer Ihnen, wird keine Auftraggeber davon erfahren, im Gegensatz zu einem staatlichen Statusfeststellungsverfahren. Sie beantworten die Fragen bequem online und müssen keine Belege hochladen und sich auch keinen persönlichen Befragungen aussetzen. Anhand der ausführlichen Erläuterungen zu jeder einzelnen Frage können Sie potenzielle Schwachstellen erkennen und diskret abstellen, bevor Sie erst über ein Statusfeststellungsverfahren auf Ihre Angriffspunkte aufmerksam gemacht werden. (Dann ist es in der Regel zu spät und Sie müssen sich auf jur. Wege gegen die Anschuldigungen erwehren.) Bei CIP können Sie Mängel beseitigen, den Fragebogen wieder aufrufen und Ihre Antworten aktualisieren bis die Zertifizierung erfolgt.

2. Wieso soll ich mich „cippen“, wenn ich doch schon seit vielen Jahren als selbstständig tätig bin?

CIP: Alle CIPs sind selbstständig und wollen sich ggü. ihren Auftraggebern von tatsächlich Scheinselbstständigen deutlich erkennbar abgrenzen. Wie lange jemand selbstständig ist, spielt keine Rolle, da Einzelfälle geprüft werden. Aufgrund der Komplexität des Themas sind die Selbsteinschätzungen leider oft falsch.



Achtung:
Wer wider besseres Wissen dennoch scheinselbstständig für seine Auftraggeber tätig ist, bewegt sich bereits zwischen grober Fahrlässigkeit und vorsätzlichem Handeln. Dabei handelt es sich um kein Kavaliersdelikt sondern um Straftaten, die mit empfindlichen Strafen geahndet werden können.

CIP setzt sich für Selbstständige ein. Auch für Berater gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Scheinselbstständigkeitsrisiken auszuschalten. Wenn wir über Ihren Fragebogen Ihre individuelle Ausgangssituation kennen, können Ihnen unsere freundlichen Mitarbeiter in der Hotline wertvolle Tipps geben. **Nichts zu tun, ist die schlechteste aller Optionen.**

Problem-Erläuterung: „Scheinselbstständigkeit“



Definition Scheinselbstständigkeit:
“Als scheinselbstständige Arbeitnehmer werden Personen bezeichnet, die formal wie selbstständig Tätige (Auftragnehmer) auftreten, tatsächlich jedoch abhängig Beschäftigte im Sinne des § 7 Abs. 1 SGB IV sind. Der Auftraggeber hat – wie auch sonst jeder Arbeitgeber bei seinen Mitarbeitern – zu prüfen, ob ein Auftragnehmer bei ihm abhängig beschäftigt oder für ihn selbstständig tätig ist.” (Quelle: Deutsche Rentenversicherung).



Definition Nachunternehmerhaftung:
“Die Nachunternehmerhaftung stellt sicher: Wer einen Auftrag annimmt und an einen Nachunternehmer weiter vergibt, haftet für die Sozialversicherungsbeiträge, die sein Subunternehmer abführen muss, wie ein Bürge gesamtschuldnerisch.” (Quelle: Bundesregierung)

Das Problem Scheinselbstständigkeit betrifft...

- Direkt und indirekt beauftragte Solo-Selbstständige und Freiberufler mit und ohne eigene festangestellte Mitarbeiter
- Geschäftsführer/Gesellschafter von Personen- und Kapitalgesellschaften kleinerer mittelständischer Unternehmen
- Sub-Unternehmen, Auftrags- und Projektvermittler
- Auftraggeber (und deren Auftraggeber)
- Nicht betroffen: Leih- und Zeitarbeit, Angestellte

Wodurch können scheinselbstständige Externe in Ihrem Unternehmen zu Problemen/Risiken werden?

- Statusfeststellungsverfahren durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV)
- Regelmäßige Betriebsprüfungen der Finanzämter
- Prüfungen auf Baustellen hinsichtlich Schwarzarbeit und scheinselbstständige Beschäftigung durch den Zoll

Die CIP-Lösung basiert auf Umfrage-Ergebnissen: Compliance Manager, Rechtsabteilungen und kritische Einkäufer forderten von uns einen reversionssicheren Beschaffungsprozess und jur. verwertbare Nachweise zu Ihrem Schutz vor dem Vorwurf bei der Externen-Beauftragung (grob) fahrlässig bzw. sogar vorsätzlich gegen Gesetze verstoßen zu haben.

Nutzen für Auftragnehmer (Selbstständige, Freiberufler) und die gesamte Vertragskette der Auftraggeber



- Werden wieder leichter und öfter beauftragt
- Nutzen Sie Ihre Wettbewerbsvorteile
- Können Angriffspunkte diskret beseitigen bevor Schaden eintreten kann
- Schützen sich vor den Folgen staatl. Statusfeststellungsverfahren
- Werden seltener oder nicht geprüft

- Können Freelancer auch bei kritischen Kunden vorstellen
- Alternative zur unbeliebten Arbeitnehmerüberlassung
- Können CIP-Zertifikate als Door-Opener nutzen
- Schützen sich vor den Folgen staatl. Statusfeststellungsverfahren

- Kommen einfacher ihren gesetzlichen Kontrollpflichten nach und können dies auch vor Gericht dokumentieren.
- Genießen Wettbewerbsvorteile auch bei ihren Kunden.
- Schützen sich vor den Folgen staatl. Statusfeststellungsverfahren

- Können CIP-Zertifikate für Lieferanten-Audits nutzen und viel Aufwand sparen
- Schützen sich vor den Folgen staatl. Statusfeststellungsverfahren

Nutzen für Auftragnehmer (Selbstständige, Freiberufler)

Das sagen Auftragnehmer zum CIP-Nutzen:

- „Mit CIP konnte ich **endlich wieder neue Aufträge** gewinnen, die ich ohne Selbstständigkeitsnachweis nicht bekommen hätte.“
- Mein Projekt wurde aus Angst vor Scheinselbstständigkeit nur auf ein halbes Jahr begrenzt. Dank meiner CIP-Zertifizierung wurde mein **Projekt um weitere Monate verlängert.**“
- „Mein Zertifikat ist ein überzeugender **Wettbewerbsvorteil** in meiner Kunden-Akquisition.“
- „Durch den Fragebogen **weiß ich, worauf es ankommt**, und gerate nicht versehentlich in eine Scheinselbstständigkeit, nur weil ich die Kriterien nicht kenne.“
- „Mit CIP-Zertifikaten konnte ich besonders **kritische Einkäufer überzeugen.**“
- „Mit CIP gewinne ich sogar Kunden, die eigentlich keine Externen mehr beauftragen. CIP ist ein super **Door-Opener für Neukunden.**“
- „Ich war tief überzeugt, **dass ich nicht scheinselbstständig bin.** Durch den Fragebogen ist mir erst bewusst geworden, an wie vielen Stellen ich Scheinselbstständigkeitskriterien erfülle. Diese konnte ich glücklicherweise vor einem Statusfeststellungsverfahren abstellen.“
- „Ich kann endlich wieder **meine Kunden direkt akquirieren** und muss nicht in eine **Arbeitnehmerüberlassung oder Festanstellung** wechseln.“



Das sagen Auftraggeber zum CIP-Nutzen:

- „Mit CIP **übersehen wir keine Risiken mehr** und konnten dieses komplizierte und nervende Thema für uns lösen.“
- „Wir haben mit CIP unsere **Ressourcen-Flexibilität zurückgewonnen**, weil wir Externe beauftragen können, ohne Angst vor einem Statusfeststellungsverfahren haben zu müssen.“
- „Die Zertifikate sind sehr hilfreich bei **Betriebs- und Zollüberprüfungen.**“
- „CIP-Zertifikate sind **vor Gericht juristisch verwertbare Belege**, die nachweisen, dass wir unseren gesetzlichen Kontrollpflichten vollumfänglich nachgekommen sind und das wiederum schützt uns gegen grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.“
- „Uns hat gut gefallen, dass eine CIP-Zertifizierung eine **Selbstverpflichtungserklärung** und **Info-Bringschuld** ggü. uns Auftraggebern enthält. Dadurch weißt uns der Externe rechtzeitig auf negative Veränderungen hin. Vorher konnten wir für Veränderungen im Umfeld des Externen in die Haftung geraten, die wir nicht überprüfen konnten.“
- „CIP lässt sich mit **minimalem Aufwand** einführen. Ganz im Gegenteil sparen wir sogar viel Aufwand.“
- „CIP ist für uns eine verkettetenübergreifende Lösung, die jeder **Ordnungsmäßigkeitsprüfung** standhält und sogar den Aufwand für **Lieferanten-Audits** auf ein Minimum reduziert.“
- „Wir konnten durch CIP **enorme Ergebnisverbesserungen** realisieren und **Rückstellungen** in der Bilanz reduzieren.“
- „Mit CIP konnten wir lange Zeit bestehende **internationale Wettbewerbsnachteile** beseitigen. Wir müssen nicht mehr ausländischen Dienstleistern den Vorzug geben, um Scheinselbstständigkeit zu vermeiden.“
- „Wir hatten **keine ausreichenden Kontrollen** und konnten die Lücke mit CIP kostenlos schließen.“
- „Erst waren wir skeptisch, aber nach Überprüfung durch die **Rechtsabteilung** sind wir begeistert.“
- „Beim Test des Fragebogens fanden wir die **Erläuterungen der Hintergründe und Beispiele** klasse. Mit CIP lernt man wie beim **Online-Learning** worauf man achten muss.“



Nutzen für Auftragnehmer, deren Auftraggeber sowie für staatl. Institutionen und Steuerzahler

Gemeinsamer Nutzen für Auftragnehmer und Auftraggeber

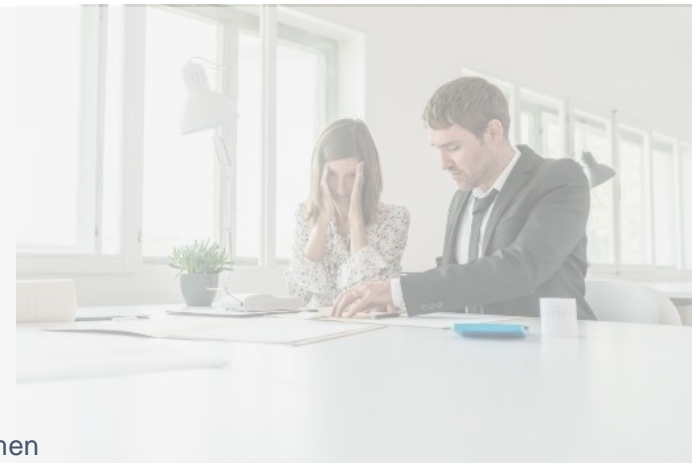
- Auftraggeber und Auftragnehmer werden durch CIP-Zertifikate **vor hohen Nachzahlungen und Strafen bewahrt**.
- **Prävention** und Online-Learning statt Compliance Fälle, Gerichtsverfahren und Schaden. **Permanent aktueller Selbstständigkeitsstatus** statt ungerechter Stichprobenverfahren.
- **Sicherheit durch Frühwarnfunktion:** Alle Beteiligten profitieren vom CIP-Algorithmus, der auf Basis der Fragen aus dem Statusfeststellungsverfahren, urteilsrelevanter Faktoren aus zuvor analysierten Gerichtsverfahren und damit die Fragen des langwierigen Klärungsprozesses vorwegnimmt und dabei verschiedene Abhängigkeiten zueinander berücksichtigt. Die Beteiligten werden vor individuellen Risiken rechtzeitig gewarnt und können diese diskret abstellen.
- **Anerkennung:** Die CIP-Zertifizierung überzeugt Auftraggeber. Staatliche Überprüfungen von Unternehmen wurden bereits von Prüfern abgebrochen. Certified Independent Professionals warten nicht auf staatl. Anerkennung, sie erleben ihre „Anerkennung“ täglich durch Beauftragungen, die sie ohne CIP-Zertifikat nicht erhalten hätten.
- **Diskretion:** Durch CIP-Zertifizierungen werden Probleme nicht wie beim Statusfeststellungsverfahren öffentlich gemacht und lösen gleich Sanktionen aus, sondern bieten die Möglichkeit Probleme im Einzelfall proaktiv zu lösen. Optional können Sie auf unsere Beratungsleistungen zurückgreifen.
- **Erfolg:** Unsere Erfolgsquote beträgt aktuell 100%. Kein CIP und kein Auftraggeber von CIPs wurde vor Gericht wegen Scheinselbstständigkeit verurteilt.
- **Nutzen eine digitale Transformationslösung:** CIP wurde vom FOCUS unter 25.500 ausgewählten Unternehmen zum **INNOVATIONS-CHAMPION 2024** ausgezeichnet.



Nutzen für staatliche Institutionen und Steuerzahler

Nutzen für DRV, Finanzämter, Zoll, Bundes- und Landesministerien, Behörden, Gerichte und politische Parteien

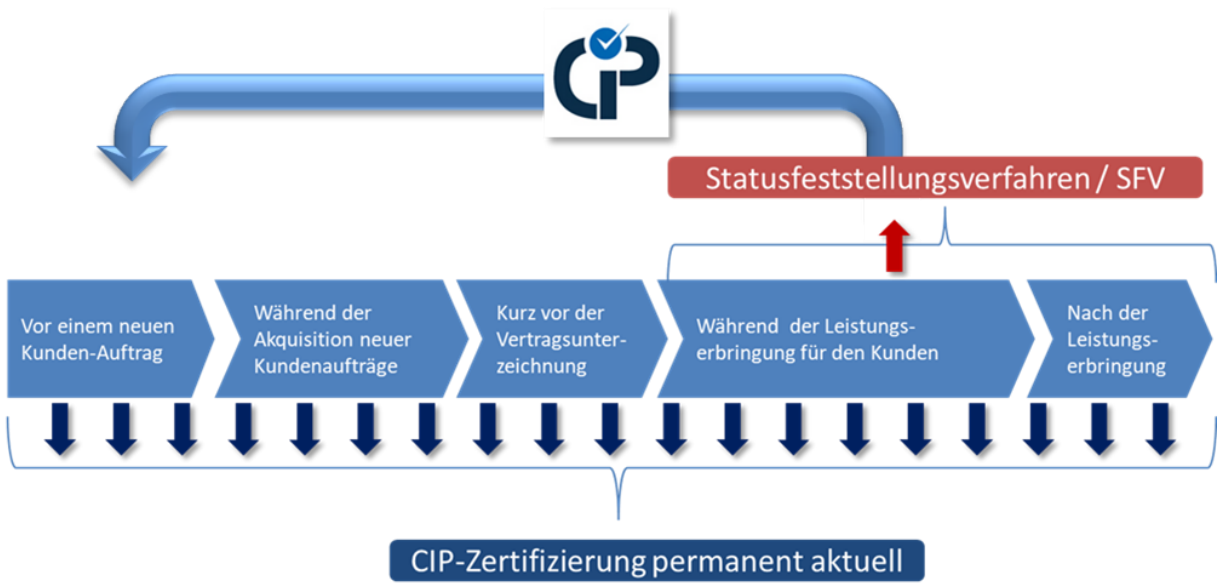
- Lösung für den existenz-bedrohenden **Generalverdacht gegen 4,2 Millionen Selbstständige**
- **Stopp des Trends sinkender Selbstständiger-Zahlen** in Deutschland
- **Abbau von Überbürokratie**
- **Freie staatliche Ressourcen** für andere staatl. Aufgaben
- **Massive Entlastung der Gerichte**
- **Flächendeckende Lösung statt Stichprobenkontrollen**
- **Förderung von Selbstständigen, Unternehmern, Startups**
- **Höhere Steuereinnahmen**
- **Einsparung von Steuergeldern** für Prüfer und in den Behörden auf Bundes- und Landesebene
- **Wiederherstellung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit** in Deutschland tätiger Unternehmen



Summary
Betroffene
Problem
Nutzen
Lösung
Preise

Unterschied zum staatlichen Statusfeststellungsverfahren und optimale Absicherung aller Beteiligten vor dem Vorwurf (grob) fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Gesetzesverstöße

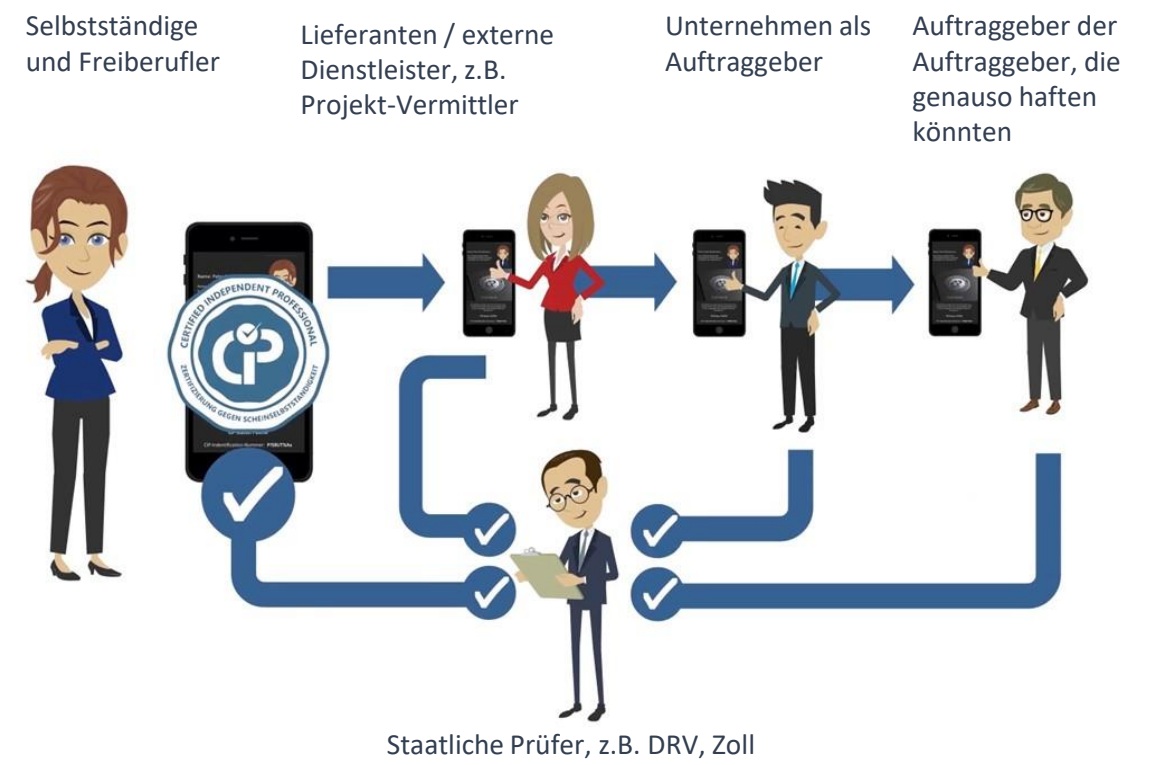
Prozess: Prüfung schon zu Beginn und danach permanent aktuell



Klärung der Selbstständigkeit von Beginn an, statt erst im SFV oder langwierigen Gerichtsprozessen

Klärung des Selbstständigkeits-Status mit CIP von Beginn an und permanent während der Leistungserbringung, statt erst im SFV oder teuren und langwierigen Gerichtsprozessen.

Win-Win-Win-Win-Win-Lösung für alle Beteiligten



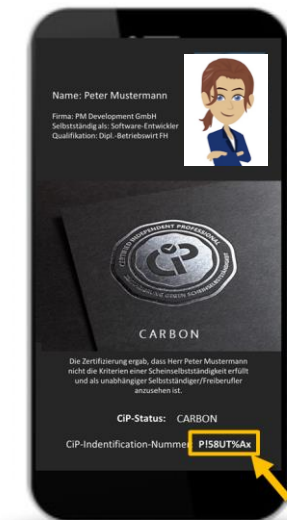
Pro-aktives Handeln und juristisch verwendbare Nachweise schützen vor Nachzahlungen, langen Verfahren und ggf. sogar Strafen gegen die Verantwortlichen.

Eine einfachere Umsetzung ist kaum vorstellbar:

Einfach Online-Fragebogen ausfüllen, Erläuterungen beachten, ggf. Mängel diskret beseitigen, PDF herunterladen und Auftraggebern individuelles CIP-Zertifikat zur Verfügung stellen. Alle 3 Monate aktualisieren.



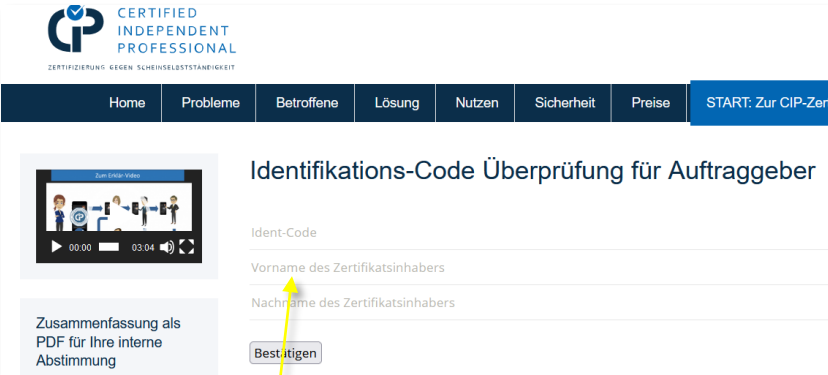
Multiple Choice-Online-Fragebogen 100% online ohne Dokumentennachweise oder Befragungen der Externen



- Die Selbstverpflichtungserklärung dreht die Beweispflicht um, weil Externe etwaige Verschlechterungen im Zertifikat updaten bzw. den Verlust ihres Selbstständigen-Status ggü. ihren Auftraggebern melden müssen
- Erläuterungen im Fragebogen wirken wie ein Online-Learning-Tool
- Dokument erklärt (positiv formuliert, vergleichbar mit einem Arbeitszeugnis), warum der Externe aus unserer Experten-Bewertung als nicht scheinselbstständig anzusehen ist
- CIPs haben schriftlich zugestimmt, dass ihre CIP-Zertifikate bspw. auch an Ihre Auftraggeber weitergegeben werden dürfen
- Standardeinstellung: spätestens nach drei Monaten müssen Externe ihr Zertifikat aktualisieren (5 Minuten Aufwand) und ihr CIP-Zertifikat ihrem Auftraggeber unaufgefordert zusenden
- Hinweis auf der 4. Seite, dass unsere Hotline für Rückfragen bereit steht
- Ein Klick auf den Ident-Code im CIP-Zertifikat
- Jederzeit überprüfbar auf Echtheit und Aktualität der Angaben
- Mobile Verfügbarkeit (z.B. auch für den Zoll auf Baustellen)
- DSGVO-konform

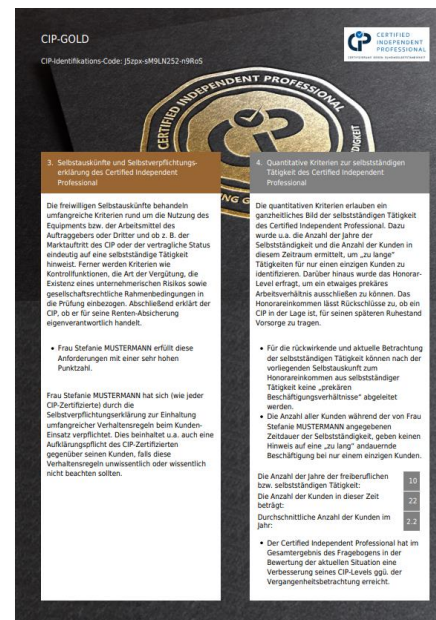
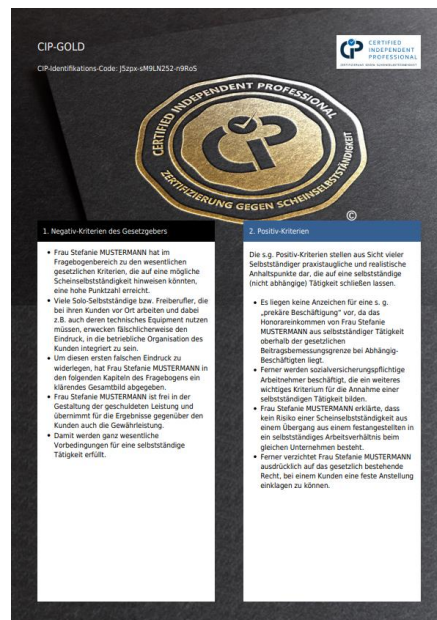
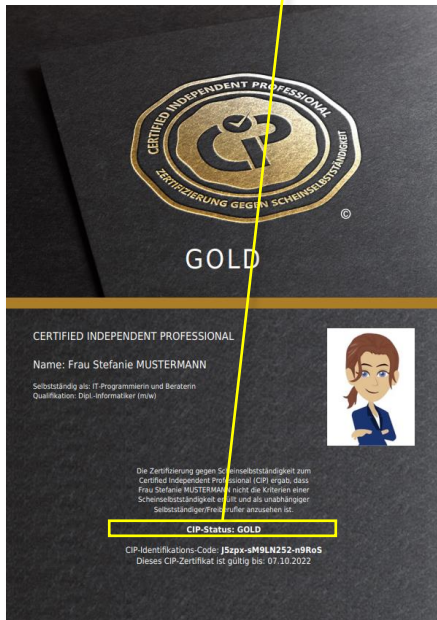
Entscheidender Erfolgsfaktor für Ihre Beauftragung: Certified Independent Professionals befähigen ihre Vermittler und End-Kunden mit einem Maus-Klick ihren Kontrollverpflichtungen nachkommen zu können

Überprüfung des Sicherheits-Ident-Codes durch Auftraggeber



Vergleichbar mit Arbeitszeugnis-Texten fasst der CIP-Algorithmus ausschließlich positive Textinhalte in einem Zertifikat zum Certified Independent Professional zusammen. Diese begründen anhand der Antworten im Fragebogen, warum in diesem persönlichen Fall keine Scheinselbstständigkeit vorliegen kann. Der CIP bestätigt eine Selbstverpflichtungserklärung und willigt ein, diese Regeln verbindlich einzuhalten. Alle Angaben sind datenschutzkonform, CIPs haben dem zugestimmt. Ein Klick auf den gelb umrandeten Ident-Code, Namen eingeben und der Einkäufer kann Echtheit und Aktualität des Zertifikates prüfen. Zeitbedarf: wenige Sekunden.

Stephanie MUSTERMANN ist freiberuflich als IT-Programmiererin tätig und hat in diesem MUSTER-Zertifikat ein GOLD-CIP erlangt. (Weiter unten finden Sie den Link zum lesbaren PDF.)



Warum sind juristisch verwertbare Dokumente so wichtig?

Die juristische Relevanz für Ihre Auftraggeber.

Zertifikate zum Certified Independent Professional bieten Ihnen juristisch:

- **Umkehrung des Nachweis-Prozesses (bis zum potenziellen Streit vor Gericht):**
„CIP“ dreht den bisherigen Prozess eines rückwirkenden Nachweises einer Selbstständigkeit komplett um, indem der Nachweis der Selbstständigkeit permanent nachgewiesen und aktuell gehalten wird und nicht erst im Statusfeststellungsverfahren (SFV) bzw. anschließend auf dem Gerichtsweg aufwendig nachgewiesen werden muss. Sie können ein schriftliches Dokument mit Zeitstempel (CIP-Zertifikat) vorlegen und sich darauf berufen, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung ein unabhängiger externer Dienstleister dieses CIP-Zertifikat für den Externen ausgestellt hat. Verändern sich die Rahmenbedingungen (die für Auftraggeber kaum bzw. fast nie einsehbar oder überprüfbar sind), hat sich der CIP nachweislich dazu verpflichtet, Sie als Auftraggeber darüber zu informieren. Unterlässt der Externe die Informationspflicht ggü. seinem Auftraggeber, so kann dafür nicht der Auftraggeber belangt werden.
- **Schutz vor (grober) Fahrlässigkeit und Vorsatz:**
Wer pro-aktiv CIP-Zertifikate einfordert, dem kann im Fall eines staatlichen Statusfeststellungsverfahrens nur schwerlich (grob) fahrlässiges oder sogar vorsätzliches Fehlverhalten nachgewiesen werden. Sie können sich auf wahrheitsgemäße und aktuelle Angaben des Lieferanten im CIP-Zertifikat berufen, die Ihr Einkauf in die Bestellbedingungen aufgenommen hat.
- **Optimale Argumentationsbasis im Falle gerichtlicher Auseinandersetzungen:**
Richter und Rechtsanwälte beziehen bei der Beurteilung von Scheinselbstständigkeit weitere Faktoren zur Gesamtbewertung einer selbstständigen Tätigkeit ein. Der CIP-Fragebogen und letztlich die daraus abgeleitete CIP-Bewertung des Selbstständigen bezieht die relevanten Faktoren aus den Urteilsbegründungen von Gerichtsverfahren mit in die Beurteilung ein. Daher werden diese zu klärenden Fragen an den Anfang des Prozesses gezogen.



Juristische Relevanz für Sie als Vermittler bzw. Auftraggeber von Selbstständigen und Freelancern

Die CIP-Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit kann (wie ein TÜV-Zertifikat oder ein Sicherheitsgurt) keine 100%-Sicherheit bieten, da dies allein den zuständigen Behörden obliegt. Seit der CIP-Gründung Anfang 2020 beträgt die **Erfolgsquote 100%**. D.h., dass kein einziger Certified Independent Professional als „scheinselbstständig“ deklariert wurde und kein einziger seiner Auftraggeber Nachzahlungen leisten oder Strafen erleiden musste.

Wie funktioniert die Online-CIP-Zertifizierung?

1. Online-Fragebogen (einfaches Multiple-Choice-Ankreuzverfahren)

Selbstständige, Freiberufler etc. beantworten einen Fragebogen (24/7) und lernen ganz nebenbei alles Wichtige, das Sie über dieses Thema wissen müssen.

2. Diskrete Beseitigung Ihrer Risiken

Wer anfangs durchfällt, zahlt nichts, kann aber seine Risiko-Faktoren diskret beseitigen und die Zertifizierung danach fortsetzen. Was Sie tun sollten, können Sie den Erläuterungen zu den Fragen entnehmen.

3. Digitale Fragebogenauswertung

Der o.g. Algorithmus weist Ihnen einen der fünf CIP-Level (Bronze bis Platin) zu und kreiert Ihr Zertifikat mit einem individuellen Link auf unser CIP-Controll-Center.

4. Ihr CIP-Zertifikat

Sie laden Ihr Zertifikat zum Certified Independent Professional herunter und stellen es Ihren potenziellen oder aktuellen Kunden elektronisch zur Verfügung. Darin wird für jedermann verständlich beschrieben, warum Sie nicht scheinselbstständig sein können. Ihr Kunde sieht selbstverständlich einzelne Antworten im Fragebogen, sondern eine sich daraus ergebene textliche Gesamtbewertung.

5. Rückfragen von Auftraggebern oder Behörden zum CIP-Zertifikat

Sie müssen weder ggü. Auftraggebern noch Behörden Ihr „CIP-Zertifikat“ erklären. Verweisen Sie bei Rückfragen einfach an vorbereitete Info-Seiten auf der CIP-Website oder an die CIP-Hotline.

6. Aktualisierungsverpflichtung zum Schutz Ihrer Auftraggeber

Dreimonatlich aktualisieren Sie Veränderungen in Ihrem CIP-Profil und verpflichten sich, dieses Update elektronisch an Ihren aktuellen Auftraggeber zu senden.

7. Digitaler Nachweis zur Wahrnehmung gesetzl. Kontrollpflichten für Auftraggeber

Auftraggeber kommen ihren gesetzlichen Kontrollpflichten mit einem Mausklick auf den Link in Ihrem CIP-Zertifikat (PDF) nach und müssen die Echtheit und Gültigkeit Ihres Zertifikates regelmäßig überprüfen. Wie häufig, entscheidet der Auftraggeber, mindestens dreimonatlich. Einblick in Ihre einzelnen Antworten sind ausgeschlossen.



Preise und Zeitaufwand für Selbstständige / Freiberufler



Zertifizierung zum Certified Independent Professional

Bronze-, Silber- oder Gold-CIP

- Kostenfrei für nicht bestandene Zertifizierungen
- Über 80 Fragen
- 4 Text-Seiten im CIP-Zertifikat
- Mit Selbstverpflichtungserklärung
- Unbegrenzt häufige individuelle CIP-Anpassungen (für die Akquise neuer Aufträge) möglich
- 12 Monate Vertragslaufzeit

29,00
Für die gesamte Vertragslaufzeit
€/Monat

Carbon- / Platin-CIP

- Analog Bronze / Silber / Gold
- Optional: Kann erst nach entsprechendem Zertifizierungsergebnis und ausdrücklicher Zahlungseinwilligung während des Zertifizierungsprozesses für den Differenzbetrag erworben werden

~~59,00~~
€/Mon.
Sparpreis für die gesamte Vertragslaufzeit
49,00
€/Monat

Erläuterungen:

- 29 € / Monat = < 1 € Tag im Jahr. Als Selbstständiger sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt und können den Betriebsaufwand steuerlich geltend machen.
- Sie zahlen 0 € bei Nicht-Zertifizierung, für den Check einer ggf. bestehenden Sozialversicherungspflicht und für beliebig häufige Updates sowie das Herunterladen aktualisierter CIP-Zertifikate.
- Ohne Mehrkosten sind auch Proforma CIPs, s.g. „Akquise-CIP-Zertifikate“ die Sie (ebenfalls unbegrenzt häufig) in Ihrer Auftrags-Akquisition einsetzen können, indem Sie vor Ihrer Beauftragung Ihren Wunsch-Auftraggeber mit einem CIP-Zertifikat überzeugen, in dem Sie die dort zu erwartenden Rahmenbedingungen individuell cippen (also im Fragebogen so beantworten können, wie Sie dort eingesetzt werden würden).
- CIP-Level sind nicht „auswählbar“. Welches Zertifizierungs-Level Sie erreichen, entscheidet ausschließlich der standardisierte Algorithmus.
- Ausschließlich tatsächlich Selbstständige/Freiberufler erhalten CIP-Zertifikate.
- Wer durchfällt, zahlt bis zur erfolgreichen Erst-Zertifizierung nichts und kann bis dahin etwaige Risiken abstellen.
- CIP-Level sind ab Bronze sicher.
- Carbon-/Platin-CIP sind freiwillig. Sie können frei wählen, ob Sie für Ihr Gold-CIP nur 29,00 € zahlen.

Zeitaufwand:

- Die Beantwortung des Online-Fragebogen beansprucht einmalig zwischen 45 und 60 Minuten inkl. dem Herunterladen Ihres CIP-Zertifikates gleich im Anschluss. Ihr Zertifikat als Certified Independent Professional können Sie elektronisch an Ihren Wunsch- bzw. aktuellen Auftraggeber per E-Mail schicken. Dieses Erklärvideo führt Sie Schritt für Schritt durch den Fragebogen und erklärt Hintergründe der Fragen und worauf Sie achten sollten.
- Alle 3 Monate aktualisieren Sie Ihr CIP-Zertifikat, indem Sie Veränderungen mit einem Klick berücksichtigen und schicken Ihr neues CIP-Zertifikat (auch unaufgefordert) an Ihren Auftraggeber.
- Jeder Selbstständige/Freiberufler sollte sich zum eigenen und zum Schutz seiner Auftraggeber einmal mit dem Thema Scheinselbstständigkeit beschäftigen. Etwaige Nachzahlungen, der Verlust eines Auftrages oder unter bestimmten Umständen sogar Strafen, stehen in keinem Verhältnis zur einmaligen Beantwortung eines Online-Fragebogen.



Einsatz von CIP-Zertifikaten bei der Eigen-Vermarktung von Selbstständigen

„Proforma-Zertifikate“ können auch für Mandats-Akquisitionen (so oft Sie möchten) an die Rahmenbedingungen Ihres neuen Wunsch-Kunden angepasst werden: Ihr überzeugender Wettbewerbsvorteil, auch für künftige Projekte und Mandate. Fordern Sie einfach Ihr **Qualitätssiegel** für Ihren Außenauftritt bei uns an.

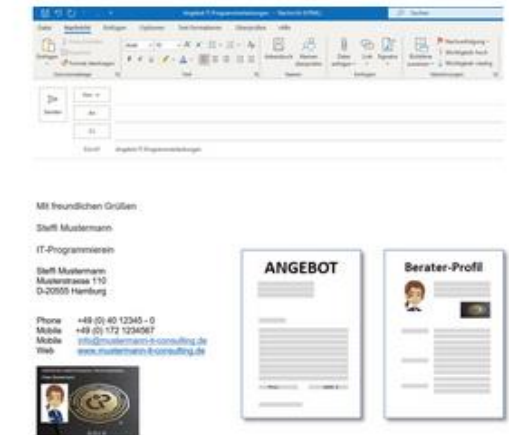
CIP als Qualitätssiegel auf der Website
 Signalisieren Sie in Ihrem Online-Marktauftritt, dass Sie das Thema ernst nehmen und im Griff haben.



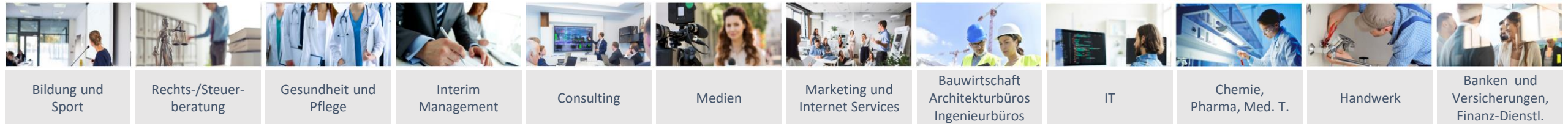
Fügen Sie Ihr CIP-Zertifikat Ihren Angeboten bei
 Nutzen Sie Ihren Wettbewerbsvorteil und realisieren ggf. sogar bessere Preise.



Verwenden Sie Ihren CIP-Titel in E-Mails
 Gerne senden wir Ihnen auf Nachfrage Ihre individuelle Autosignatur mit CIP-Logo zu.



Wen würden Sie lieber beauftragen?



CIP Certified Independent Professional GmbH
Theresienstrasse 1
80333 München

Phone +49 89 9545 982 0
+49 89 9545 982 90 Hotline
Email info@cip-scheinselbststaendig.de
Web www.cip-scheinselbststaendig.de